

Erscheint
jeden Montag, Mittwoch
und Freitag; während der
Buchhändler-Messe zu
Ostern, täglich.

Börsenblatt

Beiträge
für das Börsenblatt sind an
die Redaktion; — Inse-
rate an die Expedition
desselben zu senden.

für den

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Eigenthum des Börsenvereins der deutschen Buchhändler.

N^o 124.

Leipzig, Freitag am 26. November

1852.

Am t l i c h e r T h e i l.

Bekanntmachung.

Von den unter dem 2. Octob. d. J. höheren Orts confirmirten neuen Statuten für den Verein der Buchhändler zu Leipzig, ist jedem Vereinsmitglied ein Abdruck zugesandt worden. Sollte aber dennoch Jemand, der zu dessen Empfange berechtigt wäre, denselben nicht empfangen haben, so bitten wir ihn sofort zu verlangen, da wie bei vorkommenden Fällen den Einwand einer Nichtkenntniß dieser statutarischen Bestimmungen nicht als gültige Entschuldigung ansehen könnten.

Leipzig, den 23. November 1852.

Die Deputirten des Buchhandels zu Leipzig.
Friedr. Fleischer,
Vorsitzender.

Post-Angelegenheit.

Das Amts-Blatt des Königlich Preuß. Post-Departements Nr. 56 enthält unter Nr. 104 eine Verfügung, worin unter anderem festgestellt wird, daß:

„Bücher u. s. w., welche sich in einer unverschlossenen oder blos mit Bindfaden umschnürten leichten Umhüllung von Papier befinden, wie solche namentlich im buchhändlerischen Verkehre bei Versendung von Büchern u. s. w. hergebracht ist, sind indessen als postzwangspflichtig nicht zu erachten.“

Indem wir diese für den Buchhandel wichtige, so manche Zweifel hebende Declaration zur Kenntniß der Gesamtheit bringen, erinnern wir zugleich daran, daß:

Kreuzbandsendungen durchaus nichts Briefliches oder Schriftliches (kein Manuscript bei Correcturen) enthalten dürfen, auch nicht den kleinsten Zettel,

denn das Preussische Postgesetz §. 35 sagt: daß dergleichen als ungesetzlich mit dem vierfachen Betrag des Porto, niemals unter einer Geldbuße von fünf Thalern, bestraft wird

wie denn die Postverwaltung sich gesetzlich berechtigt hält, das Kreuzband abzustreifen, um sich zu vergewissern, daß nichts Schriftliches beigefügt ist.

Berlin, den 22. November 1852.

Der Vorstand der Corporation der Berliner Buchhändler.
Carl Duncker.

Stuttgart, den 17. November 1852.

Den Stuttgarter Buchhandlungen ist vor einigen Tagen, bei Gelegenheit eines Bücherverbots, folgende Verfügung der Königl. Stadtdirection mitgetheilt worden:

„Da die unterzeichnete Stelle die Wahrnehmung gemacht Neunzehnter Jahrgang.

hat, daß es, wenigstens bei einzelnen Buchhändlern, Sitte ist, daß sie die Schriften, nach welchen die Polizeibehörde zum Zweck der Beschlagnahme fahnden läßt, derselben nicht ausfolgen, sondern an den Verleger remittiren, so ist sämmtlichen Buchhandlungen zu eröffnen, daß sie verbunden seien, sämmtliche in ihren Händen befindliche Exemplare einer Schrift der Polizeibehörde, wenn sie zum Zweck der Beschlagnahme nach derselben fahnden läßt, auszufolgen, und daß ein Zuwiderhandeln gegen diese Vorschrift unächtsichtlich mit empfindlicher Strafe gerügt werden müßte.“

Wir halten es für angemessen, diese Verfügung zur allgemeinen Kenntniß zu bringen, und namentlich den Herren Verlegern zur Beachtung zu empfehlen, damit nicht durch Confiscationen, welche zu verhüten nun nicht mehr in unserer Macht steht, unangenehme Differenzen entstehen.

Uebrigens werden confiscirte Exemplare eines Buchs nach unseren Gesetzen nicht vernichtet, sondern an die Ortsbehörde des Verlegers remittirt.

Der Ausschuss des Stuttgarter Buchhändlervereins.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgetheilt von der J. G. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

Angelommen in Leipzig am 23. u. 24. Novbr. 1852.

Aldolf & Co. in Berlin.

8624. Macaulay's Rede vor seinen Wählern in Edinburgh, gehalten den 2. Novbr. 1852. 16. Geh. * 3/4 ₰

8625. Militairisches u. Aristocratisches v. e. bürgerl. Offizier. gr. 8. Geh. * 1/2 ₰

Litter.-artist. Anstalt in München.

8626. Berthold's, Bischofs v. Chiemsee, teutsche Theologie. Neu hrsg. u. m. Anmerkungen, e. Wörterbuche u. e. Biographie versehen v. W. Reithmeier. Lex.-8. Geh. * 3 ₰ 14 N^g

8627. Emmerich, Anna Katharina, Leben der heil. Jungfrau Maria. Nach ihren Betrachtungen aufgeschrieben v. E. Brentano. gr. 8. Geh. * 1 ₰ 6 N^g

8628. Praas, C., die Rindviehrazen Deutschlands, deren Schläge u. Stämme. gr. 8. Geh. * 16 N^g

8629. — die Schule d. Landbaues od. leicht faßl. Unterricht in der Landwirthschaft. 2. Aufl. gr. 8. Geh. * 1 ₰ 18 N^g

Arnoldische Buchh. Verlags-Conto in Dresden.

8630. Cotta, B., praktische Geognosie f. Land- u. Forstwirthe u. Techniker. gr. 8. Geh. * 1 1/2 ₰

8631. Hedwigia. Ein Notizblatt f. kryptogam. Studien. Red.: C. Rabenhorst. Jahrg. 1852. Nr. 1—3. gr. 8. In Comm. pro 20 Arn. * 2 ₰

8632. Noel, R. R., die Begründung u. das Wesen der Phrenologie. gr. 8. Geh. * 6 N^g

8633. Wilhelmi, A., Lustspiele. 1. Bd. 8. 1853. Geh. 1 ₰